wollend, freund*). Nicht unähnlich ward skr. bhaga eigentlich „austheiler“ (Roth l. c. p. 74; anders Schleicher kirchensl. gramm. p. 104) im slavischen bogŭ zum namen des schöpfers. — Die 8. strophe zeigt schliesslich wie es Atri durch das somaopfer, durch (zauberhafte) macht des gebets gelingt dem himmel das sonnenauge wieder einzusetzen, und wir dürfen wohl bemerken, wie die worte sûryasya divi caxur âdhât sich mit Rv. I, 117, 17 â 'xî Ṛjrâçve adhattam decken, welche wir p. 340 in gleichem sinne erklärten. Die letzte strophe (spätern ursprungs?) substituiert dem Atri die Atrayas, seine angehörigen, ein priestergeschlecht etwa, welches der vom mythischen ahnherrn vererbten macht sich rühmen mochte.

*) Aus Plutarch *διὸ καὶ Μίθρην τὸν μεσίτην ὀνομάζουσι* möchte ich nicht mit Windischmann l. c. p. 56 aufs etymon schliessen, da der name älter ist als das system.

1. aug. 1861. W. Sonne.

Druckfehler.

p. 103 z. 12 v. u. *ἐρραφιώτα-ς*.
p. 109 z. 6 híraṇyarathâḥ.
p. 113 z. 6 acikradad.
p. 124 z. 17 russ statt ross.